



Liebe Freiwillige,

man könnte es grade fast vergessen: Die Willkommenskultur kennt Grenzen! Wir müssen den Blick nur nach Griechenland, Kroatien, den Norden von Polen oder das Mittelmeer wenden, spätestens dort lösen Zäune, Pushbacks, geschlossene Camps und Kriminalisierung von Helfenden und Fliehenden das Willkommen ab. Zur Kriminalisierung zwei aktuelle, traurige Tiefpunkte: [Die Anklage gegen N.](#), einem 25jährigen Vater aus Afghanistan, dessen 6jähriger Sohn bei der Flucht über das Mittelmeer ertrank. Er ist angeklagt, das Leben seines Sohnes gefährdet zu haben, ihm drohen zehn Jahre Haft, das Gericht auf Samos tagt morgen. Ebenso die Anklage gegen vier Crewmitglieder des Seenotrettungsschiff Iuventa. Ihnen drohen in Italien bis zu 20 Jahre Gefängnis, weil sie geholfen haben, mehr als 14.000 Menschen im Mittelmeer vor dem Ertrinken zu retten. Die Gerichtsverhandlung beginnt am Samstag. Wir können Petitionen unterschreiben: „[Free the #Samos 2](#)“ oder spenden für Rechtsbeistand im Iuventa-Verfahren ([Link](#)) – und sonst? Eine Frage, der wir uns am 25.06. bei unserem BarCamp zur Flüchtlingspolitik an den EU-Außengrenzen Situation stellen (s.u.). Wir sind aktuell in der Planung der Kooperationsveranstaltung vom Bürgerzentrum Ehrenfeld und dem Forum für Willkommenskultur. Meldet euch gerne, wenn ihr Anregungen habt!

Und sonst? Sehen wir uns hoffentlich nächste Woche Dienstag persönlich beim [Vernetzungstreffen Willkommenskultur in Köln!](#) Oder am 30.05. beim digitalen Austausch mit Information aus der Verwaltung im Kontext Ukraine-Geflüchtete. Oder oder oder... es gibt wieder genügend Angebote!

Herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Gabi Klein, Hanne Mick und Kirsten Schmidt

PS: Ein Dank an Desirée Verheyden, die seit Oktober 2020 ehrenamtlich beim Rundbrief mitgewirkt hat. Desirée geht, da das Referendariat ruft. Viel Erfolg, liebe Desirée, und ein großes Dankeschön für deine Hilfe und die gute Zusammenarbeit!!

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 31.05.2022. Hinweise bitte bis 27.05.2022 an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZEN

Di., 24.5.2022, 19:00 Uhr, Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24b, Köln-Südstadt

Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“

Seit fünf Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Hier können sich Engagierte austauschen, vernetzen und gemeinsam mehr Wirkung entfalten. Für unser Treffen im Mai (in Präsenz!!) sind drei Gesprächsrunden geplant: Sebastian Rose (Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V.) wird das Projekt „[Abschiebungsreporting NRW](#)“ vorstellen, Sevinç Topal (Kommunales Integrationszentrum der Stadt Köln) informiert über **Beschulung von Kinder und Jugendlichen mit Fluchthintergrund** und Valentine Tiltmann (Kölner Flüchtlingsrat e.V.) berichtet über aktuelle Perspektiven geflüchteter Ukrainer:innen in Köln. Mehr Infos: [Link](#) Nach dem offiziellen Teil gibt es ein Buffet mit wunderbarem Fingerfood. Für die Planung wird um Anmeldung gebeten: [LINK](#)

25.06.2022, Zeit: 10:00 – 16:45 Uhr, Ort: BÜZE Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Aus den Augen, aus dem Sinn? - BarCamp zur Flüchtlingspolitik an den EU-Außengrenzen

An den Außengrenzen der Europäischen Union wird geltendes Recht massiv gebrochen. Auch bzw. gerade weil dies aktuell kaum ein Thema in den Medien ist, wollen wir den Blick darauf lenken. Denn keine Medienpräsenz bedeutet nicht, dass sich die Situation verbessert hat. Das Forum für Willkommenskultur und das Bürgerzentrum Ehrenfeld laden Aktivist:innen zu einem BarCamp ein. Der Tag startet Tareq Alaows, der selber vor sechs Jahren aus Syrien nach Deutschland kam, sich hier als Jurist für eine Verbesserung der Situation Geflüchteter einsetzt und letztes Jahr seine Kandidatur für den Bundestag aufgrund massiver rassistischer Bedrohungen zurückzog. Mehr Infos folgen.

Save the date: Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“

Mi, 14.09.2022, 19:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

18.05.2022, Zeit: 18:00 - 20:30 Uhr, Ort: Flüchtlingszentrum FliehKraft, Turmstr. 3-5, 50733 Köln

Aktuelle Brennpunkte im Asyl- und Ausländerrecht

Die neue Bundesregierung plante umfassende Änderungen im Asyl- und Ausländerrecht – von einem „Paradigmenwechsel“ war im Koalitionsvertrag die Rede (Kommentierung im Dezember 2021 von Claus-Ulrich Pröbß, Geschäftsführer Kölner Flüchtlingsrat e.V., s. [hier](#)). Der Krieg in der Ukraine führt dazu, dass migrationspolitischen Experten der Regierung anderweitigen Verpflichtungen nachgehen müssen und geplante Gesetzesänderungen derzeit auf Eis liegen. Deshalb wird die Veranstaltung die wichtigsten aktuellen Brennpunkte im Asyl- und Ausländerrecht thematisieren. Auch wird auf medial weniger präsenzte Entwicklungen zur Situation von Geflüchteten in Deutschland und Europa geblickt. Unter anderem wird Rechtsanwalt Jens Dieckmann die sogenannten „Griechenlandfälle“ diskutieren und die Bleibeperspektive von Drittstaatsangehörigen aus der Ukraine erörtern. Die Veranstaltung richtet sich an Freiwillige. Weitere interessierte Personen sind wie immer ebenso willkommen. Während der Veranstaltung kann keine ausführliche Beratung zu Einzelfällen stattfinden. Aufgrund begrenzter Sitzplätze kann eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung garantiert werden. Anmeldung bitte per [Mail](#) an Jashar Erfanian.

20.05.2022, Zeit: 19:30 Uhr, Ort: Jugendheim St. Nikolaus, Köln Sülz, Berrenratherstraße, Nikolausplatz, Eingang auf der Rückseite der Kirche, Treppenaufgang am Spielplatz

Neu! „Samos als Sackgasse der Menschenrechte? - Menschen auf der Flucht und die Festung Europa“

Die Sozialarbeitenden Eva und Florian berichten von ihrem Einsatz im letzten halben Jahr auf der griechischen Insel. Weitere Infos: [mehr Infos](#)

20.05.2022, Zeit: 16:30 Uhr, Ort: online

Neu! Infoveranstaltung: Pat:innenschaften für die Begleitung von geflüchteten Kindern

Für viele Kinder mit Fluchterfahrung ist der Schulbesuch mit großen Hürden verbunden: Sie müssen eine neue Sprache erlernen, weite Schulwege bewältigen und das deutsche Schulsystem verstehen lernen. Zudem erschweren viele weitere Faktoren die schulische Eingliederung. Ehrenamtlich Pat:innen helfen bei der Eingewöhnung. Sie begleiten in enger Abstimmung mit den Schulen Ehrenamtliche jeweils ein Pat:innenkind für ein Jahr. Was es dazu braucht? Rund 3 bis 5 Stunden Zeit pro Woche sowie den Besuch eines Vorbereitungsworkshops. Weitere Infos liefert die Informationsveranstaltung. Anmeldung [per Mail](#) bei Luise Martin von der Kölner Freiwilligenagentur. Weitere Termine: 24.05.22, 18:00 Uhr/ 02.06.22, 16:30 Uhr

21.05.2022, Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr, Ort: online

Zusammenarbeit auf Augenhöhe – Bevormundung oder Unterstützung?

Freiwillige und ehrenamtliche Unterstützung sind vor allem in der Arbeit mit geflüchteten Menschen auch für die Politik von zentraler Bedeutung. Wohnungssuche, Amtsgänge oder ärztliche Besuche sind ohne ehrenamtliche Unterstützung oft kaum möglich. Oft agieren wir als Ehrenamtliche allerdings aus unserer eigenen Perspektive heraus und vergessen darüber hinaus die eigene Handlungsmacht und die Wünsche unseres Gegenübers. Auch die mediale Repräsentation führt oft dazu, dass wir geflüchtete Menschen als Opfer betrachten und ihnen wenig eigenständiges Handeln zutrauen. Bei diesem Vernetzungstreffen soll gemeinsam mit Expert:innen das eigene Handeln reflektiert werden. [Zur Anmeldung](#) der Veranstaltung des Kolping Netzwerk für Geflüchtete

21.05.2022, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln

Neu! Einführungsworkshop „Rassismus gegen Rom:nja und Sinti:ze erkennen und entgegenwirken!“

Seit Jahrhunderten sind rassistische Stereotype gegenüber den heterogenen Minderheiten auf institutioneller, struktureller und gesellschaftlicher Ebene tief verwurzelt und werden wenig bis gar nicht von der Gesellschaft geächtet. In diesem Workshop setzen wir uns gemeinsam mit Ausmaßen, Formen und Wirkungsmächten des Rassismus gegen Rom:nja und Sinti:ze, dessen radikalste Ausprägung der NS-Genozid ist, auseinander. Der Workshop möchte einen rassismuskritischen Zugang ermöglichen, zu einer Sensibilisierung für rassistische Bilder und Praktiken beitragen und dem Rassismus gegen Rom:nja und Sinti:ze in all seinen Erscheinungsformen entgegenwirken. Referent:innen: Lisa Willnecker und José Xhemajli (RomBuK/Rom e.V.) [zur Anmeldung](#)

23.05.2022, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: online

Neu! Online-Veranstaltung: Wirksame Öffentlichkeitsarbeit für Initiativen und Vereine

Was gehört alles zur Öffentlichkeitsarbeit? Welche Kommunikationswege, Medien und Maßnahmen sind für (kommunal)politische Initiativen in Köln geeignet? Welche Gelingensbedingungen sollten beachtet werden, damit die unsere Öffentlichkeitsarbeit ihr Ziel erreicht? Diese und weitere Fragen beantwortet die Online-Schulung der Kölner Freiwilligen Agentur. Am Ende des Seminars werden die Teilnehmenden eine (konkretere) Vorstellung von den Handlungsmöglichkeiten haben. Anmeldung [per Mail](#)

24.05.2022, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Alte Feuerwache Köln

Netzwerktreffen Forum Ziviler Friedensdienst e.V. - Entschieden für Frieden | Committed to Peace

Es ist gerade gestartet, für drei Jahre. Gesucht werden insbesondere Menschen mit Flucht-/Migrationsgeschichte zur aktiven Mitgestaltung und Partizipation. Die Anmeldung ist noch möglich bis Dienstag, 17. Mai 2022. [weitere Infos](#)

24.05.2022, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr, Ort: Pattenhalle, Christianstr. 82, 50825 Köln

Neu! HOPE Academy 2.0 – Chancenmarkt

Mit der HOPE Academy 2.0 waren die RheinFlanke gGmbH und die Tages- und Abendschule Köln Flankengeberinnen für junge Menschen mit Fluchterfahrung. Mit dem Ende der Projektlaufzeit wollen sie gemeinsam mit Ihnen auf zwei spannende Jahre schauen und Bilanz ziehen. Mit dabei sind selbstverständlich auch junge Menschen, die mit den Angeboten unterstützt werden konnten. Beim „Chancenmarkt“ werden z.B. Angebote zu den Themen Berufsorientierung, gesunde Ernährung, Sport und Achtsamkeit gezeigt. Für Netzwerkpartner:innen und Multiplikator:innen bietet Trainerin Tanja Peters ihren 30-Minuten-Workshop "Starkes ICH! - Gelassen und gestärkt durch bewegte Zeiten" an. Zudem erhalten Sie die neue Broschüre „Gestärkt ins Berufsleben - Best Practice Modell am Beispiel der HOPE Academy 2.0“ mit den gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnissen der Projektbeteiligten. Kontakt und Anmeldung zum Workshop von Tanja Peters: Liselotte Strack per [Mail](#). Zum [Programm](#)

24.05.2022, Zeit: 17:30 – 20:30 Uhr, Online via GoToMeeting

Online-Seminar: Traumasensibler Umgang mit Flüchtlingen

Viele Flüchtlinge haben im Herkunftsland, auf der Flucht und nach der Ankunft in Deutschland traumatische Erfahrungen gemacht. Einige von ihnen erkranken darüber langfristig psychisch. Der Flüchtlingsrat NRW e.V. möchte ehrenamtlichen Unterstützer:innen mehr Sicherheit im Umgang mit traumatisierten Geflüchteten geben. Im Online-Seminar werden Sie diesen und weiteren Fragen nachgehen: Was ist ein Trauma und wie entsteht eine Traumafolgestörung? Welche therapeutischen Möglichkeiten, Schutz- und Risikofaktoren gibt es? Wie können Ehrenamtliche die betroffenen Flüchtlinge unterstützen, stabilisieren und besser mit Krisensituationen umgehen? Referentin: Irmgard Weishaupt, Psychologische Psychotherapeutin und selbst in der Flüchtlingsarbeit engagiert. Anmeldung bitte bis zum 16.05.2022 per [Mail](#)

25.05.2022, Zeit: 11 – 12.30 Uhr, Ort: Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln Raum „Offener Treff“

Neu! Einladung für Anbieter:innen privaten Wohnraums für ukrainische Geflüchtete in den Bezirken Innenstadt und Nippes

Sie wohnen im Bezirk Innenstadt oder Nippes und haben privat ukrainische Geflüchtete bei sich aufgenommen? Sie möchten Austausch und Unterstützung zu den Themen, die dieses Engagement mit sich bringt? Die Koordinatorinnen ehrenamtlicher Geflüchtetenarbeit aus den Bezirken Innenstadt und Nippes bieten Ihnen am 25. Mai 2022 von 11 – 12.30 Uhr einen Raum für Austausch und Unterstützung an. Kontakt: Andrea Lang, Tel. 0221.97 31 55-23, Mobil 0178.68 45 918, andrea.lang@altefeuerwachekoeln.de

28.05.2022, 13:30 - 17:00 Uhr, Ort: VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35 35, 50667 Köln

Rechtspopulisten widersprechen! Workshop zum Umgang mit Stammtischparolen

Rechtspopulistische Argumentationen greifen Konflikte in der Einwanderungsgesellschaft auf, positionieren sich gegen die Vielfalt in unserer Gesellschaft und diffamieren Menschen und ihre Rechte und Würde. Der VHS-Workshop zeigt auf, wo die Grenzen zwischen einer demokratischen Auseinandersetzung und Rechtspopulismus verlaufen - und wie man populistische Argumentationen entkräften kann. Anmeldung per Mail. Veranstaltungsnummer: A-111058. Das kostenfreie Angebot wird finanziert mit Mitteln von NRWtoffen.

30.05.2022, Zeit: 17:15 Uhr, online

Neu! Digitaler Austausch mit Information aus der Verwaltung im Kontext Ukraine-Geflüchtete

Das Amt für Integration und Vielfalt der Stadt Köln lädt Willkommensinitiativen, Ehrenamtskoordinator*innen und andere lokale Akteur:innen, die vor Ort im Kontext Ehrenamt und Geflüchtetenarbeit auf Grund des Ukraine-Krieges unterwegs sind, zum dritten digitalen Austauschtreffen ein. Wie bei den vorherigen Treffen im März werden verschiedene städtische Dienststellen erneut die jeweils aktuellen und relevanten Informationen aus den verschiedenen Bereichen vorstellen und im Anschluss für Fragen aus der Zuhörerschaft zur Verfügung stehen. [Einwahldaten zur Zoom-Konferenz](#)

31.05.2022, Zeit: 18:00 Uhr, online

Neu! Online-Veranstaltung: Engagierte halten und gewinnen

Wie gewinnen wir Interessierte für ein Engagement? Wie sorgen wir dafür, dass die aktuell Aktiven auch zukünftig gerne bei uns mitmachen? Welche Instrumente, Maßnahmen, Regeln oder Prozesse sind nützlich für die Gewinnung und Bindung Engagierter? Diese und weitere Fragen beantwortet die Online-Schulung der Kölner Freiwilligen Agentur. Am Ende des Seminars werden die Teilnehmenden eine (konkretere) Vorstellung von den Handlungsmöglichkeiten haben. Anmeldung [per Mail](#)

07.06.2022, Zeit: 16:00 - 20:00 Uhr, Ort: AWO Köln, Rubensstraße 7, 50676 Köln

Neu! Reflektion: Gestärkt und sicher in der ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten

Frust, Angst, Unsicherheiten, traumatische Erlebnisse – all das sind belasteten Lebenssituationen und Geschichten von geflüchteten Kindern, Familien und Einzelpersonen, die Engagierte begleiten und die auch für die Ehrenamtlichen selbst sehr belastend sein können. In der AWO-Veranstaltung sollen diese unterschiedlichsten Lebenserfahrungen der Menschen betrachtet und reflektiert werden. Ziel ist es, den Umgang mit diesen teils herausfordernden Erfahrungen zu verstehen um in der ehrenamtlichen Arbeit mehr Handlungskompetenz und Sicherheit zu erlangen, um gestärkt das Ehrenamt fortzusetzen. [Zur Anmeldung](#)

08.06.2022, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: Online via GoToMeeting

Neu! Online-Kurzschulung: Inhaltliche Argumentation gegen Vorurteile über Flüchtlinge

Immer wieder kursieren vorurteilsbehaftete Behauptungen gegenüber Flüchtlingen, die einer näheren Überprüfung nicht standhalten oder denen es an der Einbettung in einen sachlichen Kontext fehlt. Beispielsweise wird Flüchtlingen immer wieder pauschal unterstellt, Deutschen die Arbeitsplätze wegzunehmen oder es wird geäußert, dass der deutsche Staat zu wenige Abschiebungen vornehmen würde. Zu diesen und weiteren pauschalen Aussagen wird Ihnen im Rahmen des Webinars inhaltliches Hintergrundwissen vermitteln und Sie erhalten argumentatives Rüstzeug zur inhaltlichen Entkräftung von Vorurteilen. Die Teilnahme ist kostenlos. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie den Zugangslink zur Veranstaltung. Anmeldungen von Ehrenamtlichen werden vorrangig berücksichtigt. Anmeldung bitte bis zum 06.06.2022 bei: Jan Lüttmann per [Mail](#) oder Tel: 0234 58 73 15 79. *Quelle Flüchtlingsrat NRW*

09.06.2022, Zeit: 17:30 - 21:00 Uhr, VHS Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln, Mülheim

Neu! Rechtspopulisten widersprechen! Workshop zum Umgang mit Stammtischparolen

Rechtspopulistische Argumentationen greifen Konflikte in der Einwanderungsgesellschaft auf, positionieren sich gegen die Vielfalt in unserer Gesellschaft und diffamieren Menschen und ihre Rechte und Würde. Der Workshop zeigt auf, wo die Grenzen zwischen einer demokratischen Auseinandersetzung und Rechtspopulismus verlaufen - und wie man populistische Argumentationen entkräften kann. Anmeldung [per Mail](#)

09.06.2022, Zeit: 18:00 - 20:00 Uhr, online

Neu! Online-Veranstaltung: Spenden und Unterstützung für Initiativen und Vereine gewinnen

Wo und wie können Geldspenden oder andere materielle Unterstützung eingeworben werden? Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, um für potenzielle Spender:innen attraktiv zu sein? Welche Medien, Instrumente und Maßnahmen der Spendenwerbung sind geeignet und nutzbar? Diese und weitere Fragen beantwortet die Online-Schulung der Kölner Freiwilligen Agentur. Am Ende des Seminars werden die Teilnehmenden eine (konkretere) Vorstellung von den Handlungsmöglichkeiten haben. Anmeldung [per Mail](#)

09.06.2022, Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr, Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18, 50667 Köln und Livestream

Neu! Vortrag: Mechanismen der Trauma-Übertragung. Auswirkungen der aktuellen Kriegslage in der Ukraine auf die Gefühlserbschaften der Nachkommen von NS-Verfolgten

Der Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V. lädt ein zum Vortrag von Dr. med. Peter Pogany-Wnendt mit Publikumsgespräch im Anschluss. Eintritt frei. Anmeldung [per Mail](#)
Zum Livestream [hier](#)

10.06.22, Zeit: 10:00 bis 17:00

Neu! Online-Fortbildung: Begleitung von Frauen mit Fluchthintergrund

Viele Geflüchtete sind traumatisiert von Erlebnissen in ihrem Heimatland und auf ihrer Flucht. Die Erfahrung von Krieg, Vertreibung, Gewalt und existenzieller Not hat körperliche und seelische Folgen, die sich auf das Verhalten auswirken, auch im Kontakt mit Begleiter:innen. Der Workshop des Dachverbandes des Frauenberatungsstellen NRW vermittelt Kenntnisse zu psychischem Trauma, die helfen, geflüchtete Frauen traumasensibel zu begleiten. Ein weiterer Fokus liegt auf der Selbstfürsorge.

[Zur Anmeldung](#)

14.06.2022, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: Online via GoToMeeting

Neu! Online-Austausch: Angebote für geflüchtete Frauen konzipieren

Viele ehrenamtliche Initiativen möchten spezielle Angebote für geflüchtete Frauen schaffen und ihnen eine vertraute und sichere Atmosphäre bieten. Frauencafés, Nähkurse und andere Freizeitangebote sind beliebte Möglichkeiten, Orte des Austauschs zu schaffen und gleichzeitig Sprachpraxis zu erlangen. Welche Angebote haben Sie in Ihrer Initiative für geflüchtete Frauen durchgeführt? Wie kann man den Frauen eine Teilnahme erleichtern und Hürden abbauen? Die Teilnahme ist kostenlos. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie den Zugangslink zur Veranstaltung. Anmeldungen von Ehrenamtlichen aus NRW werden vorrangig berücksichtigt. Anmeldung bitte bis zum 13.06.2022 bei: Fabian Bonberg per [Mail](#) oder Tel: 0234 58 73 15 83. *Quelle Flüchtlingsrat NRW*

20./21.06.2022, Zeit: Ort: Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1, 50668 Köln

Abschlussstagung „Bildungsteilhabe Geflüchteter im Kontext digitalisierter Bildungsarrangements“

Im Verbund mit der Leuphana Universität Lüneburg hatte die Universität zu Köln die Bedeutung digitaler Medien in Settings der Kinder- und Jugendhilfe, Schule, Freizeit und anderen Bezügen ethnografisch untersucht, um zu rekonstruieren, welche hinderlichen bzw. förderlichen Bedingungen dort die Teilhabe junger Geflüchteter im Zusammenhang von Digitalisierung mitprägen. Zum Abschluss des Projekts stellt das Verbundprojekt die Ergebnisse vor und lädt Fachkräfte aus Verwaltung und Politik zu einer Diskussion der Implikationen für Praxis, Politik und Forschung ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Sie finden die Informationen auch auf der Tagungshomepage: [weitere Infos](#)

21.06.2022, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: Online via GoToMeeting

Neu! Online-Austausch: Abschiebungen

Sie sind eingeladen, Ihre Erfahrungen zum Thema Abschiebungen mit dem Flüchtlingsrat NRW und anderen Engagierten zu teilen. Immer wieder kommt es bei Abschiebungen zu besonderen Härten, so werden etwa Familien getrennt oder es finden Abschiebungen aus Krankenhäusern statt. Welche Erfahrungen haben Sie mit Abschiebungen? Was kann man bei akut bevorstehenden Abschiebungen tun? Welche Instrumente gibt es, um Abschiebungen möglicherweise noch zu verhindern? Die Teilnahme ist kostenlos. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie den Zugangslink zur Veranstaltung. Anmeldungen von Ehrenamtlichen werden vorrangig berücksichtigt. Anmeldung bitte bis zum 19.06.2022 bei: Jan Lüttmann per [Mail](#) oder Tel: 0234 58 73 15 79. *Quelle Flüchtlingsrat NRW*

21.06.2022, Zeit: 18:00 - 20:00 Uhr, online

Neu! Online-Veranstaltung: „Starke Initiativen und Vereine für starke Wirkung!“

Wie bleiben Initiativen und Vereine mit ihren Anliegen attraktiv und wirksam? Welche Organisationsstrukturen, welche Formen der internen Koordination und Leitung sowie der Vertretung in der Öffentlichkeit bieten sich an? Wie gelingt eine Erweiterung bzw. Verjüngung des Kreises der Hauptverantwortlichen? Diese und weitere Fragen beantwortet die Online-Schulung der Kölner Freiwilligen Agentur. Am Ende des Seminars werden die Teilnehmenden eine (konkretere) Vorstellung von den Handlungsmöglichkeiten haben. Anmeldung [per Mail](#)

21.06.2022, Zeit: 15:00 – 19:00 Uhr, Ort: AWO Köln, Rubensstr. 7-13, 50676 Köln

Neu! Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Ehrenamtliche, die sich für Geflüchtete engagieren, begegnen häufig Situationen, in denen mit Parolen und platten Sprüchen Vorurteile gestreut werden – dies passiert in der Regel unvermittelt etwa beim Familienfest, im Gespräch mit den Nachbarn, im Geschäft, in der Schule oder auch am Stammtisch. In der Veranstaltung wird verdeutlicht, woher eigentlich diese Äußerungen kommen, welche Wirkung sie haben sowie man wirkungsvolle Handlungsstrategien entwickelt. [Zur Anmeldung](#)

22.06.2022, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Online via GoToMeeting

Neu! Online-Austausch: Ehrenamtliche Lernförderung für geflüchtete Schülerinnen

Schulische Bildung ebnet den Weg zur nachhaltigen Integration und gesellschaftlichen Teilhabe. Sprachliche Barrieren, ungeeignete Lernumgebungen und eine fehlende Ausstattung erschweren geflüchteten Schülerinnen aber häufig das Lernen. Alle, die geflüchtete Kinder ehrenamtlich auf ihrem Bildungsweg unterstützen möchten, sind zum Erfahrungsaustausch eingeladen: Welche Bedarfe haben die Schülerinnen aktuell und wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Ehrenamtlichen? Welche Formen der ehrenamtlichen Lernförderung gibt es? Inwiefern können die bevorstehenden Sommerferien genutzt werden, um Unterstützungsangebote zu realisieren? Die Teilnahme ist kostenlos. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie den Zugangslink zur Veranstaltung. Anmeldungen von Ehrenamtlichen werden vorrangig berücksichtigt. Anmeldung bitte bis zum 20.06.2022 bei: Fabian Bonberg per [Mail](#) oder Tel: 0234 58 73 15 83. *Quelle Flüchtlingsrat NRW*

22.06.2022, 18:00 – 21:00 Uhr, Garten der Religionen / IN VIA e.V., Stolzestr. 1a, 50674 Deutschland

Sprich mit deinem Vorurteil! – Die lebende Bibliothek

Die lebenden Bibliothek ist eine innovative Veranstaltungsform, die wie eine echte Bibliothek aufgebaut ist. Das Besondere: Die Bücher leben! Hinter ihnen verbergen sich Menschen, die sich den Fragen der Leserinnen und Leser stellen und in einem Vieraugengespräch aus ihrem Leben erzählen. Oft haben die Menschen, die die "Lebenden Bücher" darstellen, Diskriminierungen und Vorurteile erfahren. Es sind zum Beispiel Menschen mit Behinderungen, Fluchtgeschichte, psychischen Erkrankungen oder geringer schulischer Bildung. Der direkte menschliche Austausch soll helfen, Vorurteile zu überwinden. Denn Menschen wollen nicht nur toleriert werden, sie wollen, dass man sie versteht. Eine Veranstaltung des Forum für Willkommenskultur [Mehr Infos](#)

1.-3.9.2022, 8.-10.12.2022, 16.-18.3.2023, 1.-3.6.2023, Ort: Jugendherberge Köln-Riehl, An der Schanz 14, 50735 Köln

Neu! Erfolgreich mit Freiwilligen arbeiten

Welche Rolle spielen Freiwillige im Selbstverständnis Ihrer Organisation? Wie können Sie Freiwillige für die Mitarbeit gewinnen? Und wie können Sie freiwilliges Engagement dauerhaft in Ihrer Organisation verankern? Professionelles Freiwilligenmanagement braucht ein spezielles Rüstzeug. Haupt- und ehrenamtliche Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinnütziger Organisationen bekommen in diesem Kurs Inspiration und passende Methoden.

Modul 1: Warum arbeiten wir mit Ehrenamtlichen? Grundwissen zum ehrenamtlichen Engagement in Non-Profit-Organisationen

Modul 2: Die Organisation fit machen - Strategische Planung und Steuerung des ehrenamtlichen Engagements

Modul 3: Jetzt sind sie endlich da - Einführung und Begleitung von Freiwilligen

Modul 4: Freiwilligenmanagement verankern

Als Leitungskraft oder (angehende:r) Engagementverantwortliche:r erwerben Sie in diesem Zertifikatskurs die grundlegenden Kompetenzen, um freiwilliges Engagement in Ihrer Organisation zu gestalten, koordinieren und steuern. Dies geschieht mit Hilfe von praxisorientierten Inputs, praktischen Beispielen und durch den Austausch mit Menschen in ähnlichen Situationen. Um den Transfer in Ihre Organisation zu sichern, erhalten Sie im Rahmen der Qualifizierung die Möglichkeit, ein individuelles Engagementkonzept zu entwickeln. Teilnahmebeitrag (inkl. Tagesverpflegung) 900,00 € regulär, 800,00 € für Mitgliedsorganisationen. Ein Bildungsscheck kann eingesetzt werden. Durch eine finanzielle Unterstützung der Kurt und Maria Dohle Stiftung kann die Paritätische Akademie den Zertifikatskurs vergünstigt anbieten. Dozent:innen: Dieter Schöffmann, VIS a VIS Beratung - Konzepte – Projekte, Ulla Eberhard, Geschäftsführerin der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. und Wilfried Theißen, Dipl.-Pädagoge. Anmeldeschluss: 10.07.2022 [zur Anmeldung](#)

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

Neu! Praxisleitfaden Trauma sensibler Umgang mit Geflüchteten

[zum Leitfaden](#)

Neu! Informationen zur Online-Plattform Immigration4Ukraine für rechtliche Unterstützung von Geflüchteten aus der Ukraine

Immigration4Ukraine ist eine Online-Plattform für Geflüchtete aus der Ukraine, die rechtliche Unterstützung benötigen. Damit soll den geflüchteten Menschen schnell rechtliche Orientierung zur Verfügung gestellt werden, sodass sie sich gut informiert und rechtsicher auf ihren Weg nach und durch Europa begeben und sich dort zurechtfinden können. Neben aufenthaltsrechtlichen Fragestellungen geht es vor allem um Rechtsfragen zum Alltag - zu Arbeit, Bildung, Wohnen, Gesundheit u.a. Das Besondere ist, dass die rechtlichen Informationen in einfacher, schnell verständlicher Form zur Verfügung gestellt werden. Auf Englisch und Ukrainisch. Die Plattform bietet:

- FAQs - Antworten auf aktuelle rechtliche Fragen von unseren Partnerkanzleien
- Quick Legal Aid Guides - leicht verständliche Infografiken zu rechtlichen Fragen auf Social Media
- Online-Vermittlung - Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit Rechtsberater:innen

[Website](#) [Instagram](#) [Facebook](#) [LinkedIn](#) [Twitter](#)

NEU: Datenbank [uahelp.wik.](#) von Magnet e.V. mit Infos für Geflüchteten aus der Ukraine

Magnet e.V. ist ein Interkulturelles Zentrum in Köln-Kalk, gegründet im Jahr 2001 von russischsprachenden Kölner:innen. Magnet ist sehr engagiert in der Unterstützung von Menschen aus der Ukraine. Magnet hat die aktuell größte Wissensdatenbank Deutschlands für Geflüchtete aus der Ukraine aufgebaut: [uahelp.wik.](#) Hauptaufgabe von [uahelp.wiki](#) ist es, Interessierte mit den aktuellsten Informationen zu allen relevanten Themen zu versorgen. Ein internationales Team aus ehrenamtlichen Helfer:innen sammelt und prüft die Informationen, stützt sich dabei wo möglich auf die Angaben aus den offiziellen deutschen Quellen, übersetzt die wichtigsten Informationen auf Russisch und aktualisiert die Inhalte regelmäßig

Neu! Broschüre von HelloBetter zum Thema psychische Gesundheit

Das Team aus Psychologinnen und Psychotherapeutinnen hat eine Broschüre erstellt, in der sie Betroffenen Informationen darüber vermitteln, was sie für ihre psychische Gesundheit tun können und wo sie weiterführende Unterstützung erhalten können.

- Ukrainisch: helloworldbetter.de/pdf/ukraine-help-ukrainian/
- Russisch: helloworldbetter.de/pdf/-ukraine-help-russian/
- Englisch: helloworldbetter.de/pdf/ukraine-help-english/
- Deutsch: helloworldbetter.de/pdf/ukraine-hilfe/

Neu! Psychotherapeutensuche im Internet:

- Psychotherapeutenkammer NW: www.ptk-nrw.de (hier können auch Fremdsprachenkenntnisse in die Suchmaske eingegeben werden)
- DPTV: www.deutschepsychotherapeutenvereinigung.de
- Förderverein Psychologie und Gesundheit Köln 0221/422819
- Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein: www.kvno.de
- EMDRIA: www.emdria.de (Liste von Therapeut:innen, die EMDR-Ausbildung haben)
- www.therapie.de

Neu! Der Kölner Jugendring möchte das Angebot von Freizeitaktivitäten auf seiner Website bündeln

Die Seite befindet sich noch im Aufbau und soll nach mit mehr Sprachen und Angeboten ergänzt werden – Ukrainisch ist beispielsweise gerade in der Mache.: [zur Website](#)

Sie möchten, dass Ihre Angebote auch dort auftauchen? Dann schicken Sie bitte ihre Angebote – am besten mit Verlinkung auf Ihre Homepage per [Mail](#). Bitte mit möglichst wenig Text, damit nicht so viel übersetzt werden muss.

Neu! Maßnahmen gegen Ungleichbehandlung beschlossen

Der Integrationsrat der Stadt Köln hat in seiner letzten Sitzung zahlreiche Maßnahmen beschlossen, um der Ungleichbehandlung verschiedener Gruppen von Geflüchteten entgegenzuwirken. Ziel müsse sein, die Gleichbehandlung und Gleichstellung aller Geflüchteter aus der Ukraine - unabhängig ihrer Herkunft und Nationalität – sicherzustellen und strukturelle und institutionelle Ungleichbehandlungen zu unterbinden. [Zu den Maßnahmen](#)

Neu! Informationen rund um den Ukraine-Krieg

Mit einem Informationsblatt informiert das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen des Landes NRW zum Themenkomplex Ukraine.

[Zum Informationsblatt](#)

Der European Council on Refugees and Exiles (ECRE) veröffentlichte ebenfalls ein Informationspapier mit Maßnahmen, welche von den europäischen Ländern ergriffen wurden, um die Ankunft von Flüchtlingen aus der Ukraine zu fördern. [Zum Download](#) Beide Dokumente sollen künftig regelmäßig aktualisiert werden. *(Quelle FNRW)*

Neu! Kontaktstelle für ukrainische Geflüchtete mit Behinderung oder Pflegebedarf

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie das Bundesministerium für Gesundheit haben eine Kontaktstelle für Geflüchtete aus der Ukraine mit Behinderung und/oder Pflegebedürftigkeit neu eingerichtet. Diese vermittelt und koordiniert Angebot und Nachfrage neu einreisender Geflüchteter aus der Ukraine mit Behinderungen und/oder Pflegebedarf. Die Kontaktstelle ist montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr unter Telefonhotline +49 30 854 04 789 erreichbar. [Zur Homepage](#) *(Quelle FNRW)*

Neu! Rechte Gewalt nimmt zu

2021 wurden in Nordrhein-Westfalen (NRW) insgesamt 213 rechte, rassistische, antisemitische und andere menschenfeindlich motivierte (kurz: rechte) Gewalttaten mit mindestens 339 direkt betroffenen Menschen registriert. Das sind 7,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Rassismus ist mit 62,4 Prozent wie auch in den Vorjahren das am häufigsten erfasste Tatmotiv, gefolgt von Angriffen gegen politische Gegner:innen mit 16,0 Prozent sowie sozialdarwinistisch motivierte Taten mit 8,0 Prozent und antisemitisch motivierte Angriffe mit 5,6 Prozent. [Mehr Infos](#) (Quelle FNRW)

Website: Krieg in der Ukraine - was kann ich tun?

Alle Informationen, die das Forum für Willkommenskultur in der letzten Zeit über diverse Mailverteiler zugestellt bekommen hat, haben wir auf der Website „Krieg in der Ukraine - was kann ich tun?“ veröffentlicht. Sehr gerne könnt ihr uns Ergänzungen mailen, wir versuchen, die Seite aktuell zu halten. Bitte mailt an gabi.klein@koeln-freiwillig.de. [Zur Website](#)

FREIWILLIGE GESUCHT

NEU: Magnet e.V. sucht punktuell und langfristig Engagierte zur Unterstützung von Geflüchteten aus der Ukraine

[Magnet e.V.](#) ist ein Interkulturelles Zentrum in Köln-Kalk, gegründet im Jahr 2001 von russischsprachenden Kölner:innen. Magnet ist sehr engagiert in der Unterstützung von Menschen aus der Ukraine und sucht dafür dringend sowohl punktuelle als auch langfristige ehrenamtliche Unterstützung. Um die Hilfe passgenau zu vermitteln, hat Magnet eine Datenbank entwickelt, in die Geflüchtete aus der Ukraine ihren Bedarf eintragen. Ebenso tragen Unterstützer:innen ein, was sie grundsätzlich anbieten könnten. Wenn Angebot und Nachfrage zusammenpassen, stellt Magnet e.V. den Kontakt zwischen beiden Seiten her. Bitte tragt euch in die Datenbank von Magnet ein, wenn ihr dort eure Hilfe anbieten wollt. Aktuell nutzen ca. 300 – 400 geflüchtete Menschen Magnet (und die Datenbank) als erste Anlaufstelle und würde sich sehr über die Unterstützung von engagierten Kölner:innen freuen. Russisch und ukrainische Sprachkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Hier könnt ihr euch eintragen: [LINK](#) Bitte beachtet: Die Website ist auf Russisch. Bisher fehlte die Zeit, sie zu übersetzen. Aber ihr könnt euch diese Seite mit kostenlosen Tools übersetzen lassen: [Webseite übersetzen: Die drei besten Tools - CHIP](#).

NEU: Freiwillige für den WelcomeWalk gesucht!

Wie lernt man sich selbst und sein gegenüber am Besten kennen? Bei einem Spaziergang! Seit 2016 lädt die Kölner Freiwilligen Agentur Menschen mit und ohne Fluchterfahrung zum WelcomeWalk ein. Über ihn erkunden sie gemeinsam Köln. Wobei beim „Walk“ vieles möglich ist, neben spazieren auch kochen, radeln, kickern, malen u.v.m. Beide Seiten profitieren: Sie erfahren Köln mit anderen Augen, lernen neue Orte kennen und bekommen ganz nebenbei Kontakte, die sonst vermutlich nicht entstanden wären. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen! Mehr Infos [Link](#)

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Neu! Steuerberater:in für die Kulturkinder gesucht

Seit 2021 sind wir endlich ein gemeinnütziger Verein! Die Kulturkinder in Köln-Ehrenfeld suchen eine:n Steuerberater:in, die oder der bei der ersten Steuererklärung ehrenamtlich unterstützen würde. Kontakt unter: kontakt@kulturkinder.net

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

21.05.2022, Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr, Ort: Studio & Bühne Pettenkoferstr. 4, 50825 Köln

Neu! Tag der offenen Tür disdance Projekt

disdance project bietet im eigenen Studio für Darstellende Künste in Köln-Ehrenfeld fortlaufend kostenlose Tanz- und Theaterprojekte in verschiedenen Formaten an. Sie richten sich an geflüchtete und Kölner Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 8 und 26 Jahren. Interessierte können beim Tag der Offenen Tür gibt es zusätzlich die Möglichkeit sich an einem gemütlichen Nachmittag bei Speis und Trank persönlich kennenzulernen. Die Projekte werden umgesetzt in Kooperation mit: Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V., LAG Tanz NRW e.V., AGOT NRW e.V., Bundesverband Soziokultur e.V.. und gefördert durch: Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Kultur Neustart. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich per: [Mail](#) oder 0221-16909379.

Die FFM – Klasse am Erzbischöflichen Berufskolleg Köln hat noch Schulplätze für das kommende Schuljahr frei

Die Vollzeitklasse richtet sich an 17bis 25-jährige Migrant:innen, die ihre Sprachkenntnisse in Deutsch erweitern, einen Hauptschulabschluss anstreben und sich beruflich orientieren möchten. Es ist ein intensives Klassenformat mit extra Sprachförderung und sozialpädagogischer Begleitung. Weiter Infos und den Bewerbungsbogen finden Sie auf der [Homepage](#).

Qualifizierungsangebot „Kompetenzzentrum Pflege“ startet am 01.06.2022

Wieder wird motivierten Menschen ein niederschwelliger Einstieg in die Pflege ermöglicht. Im Kompetenzzentrum haben die Teilnehmenden die Chance innerhalb eines Jahres ihren Hauptschulabschluss nach Klasse 9 zu erwerben. Ebenso bietet das Kompetenzzentrum einen berufsspezifischen Sprachkurs an und gibt einen Einblick in die theoretischen und praktischen Grundlagen der Pflege, damit alle gut vorbereitet in die Ausbildung zur Pflegefachassistenz starten können. Das Projektmanagement „Care for Integration“ möchte mit Ihrer Hilfe weiter daran arbeiten, Menschen für die Pflege zu begeistern und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Sollten Sie als Bewerber:in, Betreuer:in oder Vermittler:in Fragen zu dem Projekt haben oder an weiteren Informationen interessiert sein, können Sie sich gerne an Max König (0151-22930986) oder an Barbara Schulin (0151-57465250) wenden. Ein laufender Einstieg in den Kurs ist ebenfalls möglich.

KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

20.05.2022, Zeit: 20:00 Uhr, Ort: Schauspiel Köln / Depot 2, Schanzenstrasse 6, 51063 Köln

Neu! VOM KRIEG: Ukrainische Dramatiker*innen erzählen vom Leben während der Invasion

Noch immer herrscht Krieg in unserer europäischen Nachbarschaft, Menschen bangen weiter um ihr Leben, trauern, suchen Zuflucht – auch in Köln – und das Gefühl der Ohnmacht in uns wächst. Am 20. Mai 2022 gibt das Schauspiel Köln ukrainischen Dramatiker*innen erneut eine Bühne für Texte, Berichte, Protokolle und Tagebücher, die alle in den ersten Kriegstagen entstanden sind. Zu hören sind unter anderem Texte von Natalia Blok, Andrii Bondarenko, Oleksii Dorychevskyi, Anastasiia Kosodii, Lena Ljaguschonkova, Andriy May, Olha Matsyupa und Oksana Savchenko – inszeniert vom ukrainischen Regisseur Andriy May. Die Szenische Lesung findet auf deutscher und auch ukrainischer Sprache (mit Übertiteln) statt und der Eintritt ist frei! [Mehr Infos](#)

21.05./ 18.06. / 23.07.2022, Zeit: 12:00 – 14:00 Uhr, Ort: Adresse: Interkulturelles Zentrum Solibund e.V., Friedrichstr. 39 - 41. 51143 Köln (Parkolätze im Hof sind vorhanden)

Neu! Dreiteiliges Seminar: Interkulturelle Kompetenzen in der Geflüchtetenarbeit

21.05.2022 - Kultur, Kulturalitätsformen, Interkulturalität

18.06.2022 - Diversity als Chance, Interkulturelle Öffnung und Sensibilisierung

23.07.2022 Interkulturelle Kompetenz(en)

Referent: Interkultureller Trainer Herr Ibrahim Ugurpala

verbindliche Anmeldung per [Mail](#) bis spätestens **17.05.2022!**

24.05.2022-25.06.22, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Michael Horbach Stiftung, Wormser Str. 23, 50677 Köln

Neu! Fotoausstellung: „Now you see me“ – Flüchtlingsschutz an den EU-Außengrenzen

Die Kölner Asylgruppe von Amnesty International präsentiert vom 24.5.-25.6.2022 die Fotoausstellung „Now you see me Moria“ in den Kunsträumen der Michael Horbach Stiftung in der Südstadt. Der afghanische Geflüchtete Amir und zwei Freunde fotografierten den Lageralltag auf Lesbos, um auf die verheerenden humanitären Lebensbedingungen aufmerksam zu machen unter denen Geflüchtete an den EU-Außengrenzen festgehalten werden. In Zusammenarbeit mit einer niederländischen Bildredakteurin wurden Plakate gestaltet, um mit Slogans und Kontrasten auf die Verantwortung der EU zu verweisen. Das Projekt entstand auch deshalb, weil Journalist*innen und Fotograf*innen der Zugang zum Lager verwehrt wird. Öffnungszeiten der Ausstellung: Mi & Fr 15.30-18.30 Uhr und So 11.00-14.00 Uhr

29.05.2022 - 01.06.2022, Ort: Filmforum NRW, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

Neu! Visions of Iran - Iranisches Filmfestival Köln

Nach zwei Corona-Notausgaben kehrt „Visions of Iran“ ins Filmforum zurück. Vom 26. bis 29. Mai gibt es neue Visionen aus dem faszinierenden Kino-Land Iran. Im Programm: Eine Vielzahl von Dokumentar-, Spiel-, Kurzfilmen und Live-Gesprächen unter anderem mit den Filmschaffenden Mohsen Gharaei, Ghasideh Golmakani sowie der Schauspielerin Mahdiah Marzban und dem Schauspieler Pedram Sharifi. [Zum Programm](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Digitaler Stammtisch für Ehrenamtliche

Die Geflüchteten mit digitalen Endgeräten auszustatten, damit sie am HomeSchooling und Distanzunterricht teilnehmen können, ist das Eine - die Ehrenamtlichen darin fit zu machen, dass sie die Geflüchteten auch auf Distanz unterstützen können, ist das andere. Seit Dezember wurde diese Fortbildung in verschiedenen „Digital-Scouts-Kursen“ angeboten – und parallel entstand der „Digitale Stammtisch“, um sich auch außerhalb der Kurse in lockerer Runde über entstehende Fragen auszutauschen. Wolfgang Kleinen von „hallo in sülz“ moderiert den Digitalen Stammtisch und wünscht sich Austausch von Ehrenamtlichen aus ganz Köln. Die Treffen finden jeden 1. und 3. Montag im Monat von 19:00 – 21:00 Uhr über Zoom statt. Anmeldung unter digitaler.stammtisch@online.de. [Mehr Infos.](#)

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt „Empowering MSO“ erfährt Ihr [hier](#).

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:30 Uhr, Ort: online

Online Kurse der betterplace Academy

Jeden zweiten Donnerstag um 17:30 Uhr bietet die betterplace academy Live-Webinare an. Die Webinare sind für soziale Organisationen mit dem Code „Coronasoli“ kostenfrei. Mehr Infos [hier](#). Begleitend dazu finden regelmäßig Live-Webinare mit Expert:innen statt (alle zwei Wochen am Donnerstag). [Zur Übersicht](#).

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online (Telefonkonferenz)

Monatliche Ehrenamts-Infoveranstaltung Integration Point

Das Jobcenter informiert in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Agentur für Arbeit Köln über aktuelle Themen, eingeladen ist jede:r interessierte ehrenamtlich Tätige. Auf Grund der Covid19-Pandemie findet die Veranstaltung aktuell in Form einer Telefonkonferenz statt. Anmeldungen bis zum 21. des jeweiligen Vormonats [hier](#). Kurz vor der Info-Veranstaltung wird eine Einladung mit den Zugangsdaten zur Telefonkonferenz geschickt, Themenvorschläge können vorab angegeben werden.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Melanchton-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Jeden 3. Donnerstag im Monat findet ein Treffen des „Arbeitskreis Politik der Willkommensinitiativen“ statt. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Wir organisieren Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan und planen weitere Aktionen, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Wir vernetzen uns NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Alle drei Wochen Dienstag, 20:00 Uhr, Ort: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Treffen "Wir haben Platz!"

Die AG Bleiben und die Seebrücke Köln haben sich im Winter 2020 zur Kampagne "Wir haben Platz!" zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Religionsgemeinden und weitere Organisationen fordern sie eine Landesaufnahme NRW für fliehende Menschen an den Außengrenzen von Europa. Interessierte und weitere Engagierte sind herzlich willkommen! Anmeldung per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: wechselnd

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Die Initiative WirRo (Willkommen in Rondorf) trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 17:30 bis maximal 20:00 Uhr zum Informationsaustausch und Diskussion. Die Treffen finden wechselnd zwischen den beiden Wohnheimen Weißdornweg 21 (19.09./ 21.11) und Merlinweg 1 A-statt. [Mehr Infos](#).

Dienstags, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können.

[Mehr Infos und Anmeldung.](#)

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Restaurant Erpel & Co, Dürener Str. 253, 50931 Köln

Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal

Am ersten Dienstag jeden Monats treffen sich Aktive (bis 12 Personen) der Initiative Netzwerk Integration Lindenthal - und solche, die es vielleicht werden wollen - jeweils um 18:00 Uhr im Restaurant ERPEL & Co., Dürener Straße, Ecke Gürtel. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Anmeldung bei Norbert Hüsson per [Mail](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei „[hallo in sülz](#)“ aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich Kontakt: info@halloinsuelz.de

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Montags und donnerstags; Zeit: 10 bis 12 Uhr, mittwochs, Zeit: 14 bis 16 Uhr; Ort: Johanneskirche, Nonnenwerthstraße 78, 50937 Köln

Café Ukraine: Begegnungsmöglichkeit für Geflüchtete / mit Geflüchteten mit Mutter-Kind-Angebot

Raum für Austausch, Gespräch und Kontakt bei Kaffee und Getränken. [Website](#) / [Flyer](#) / weitere Angebote in Sülz: [Link](#)

Montags und donnerstags, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: online

Deutschkurse (A1) für Frauen in der Türkei

Ein Angebot der AG "AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM)" vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. für Frauen in der Türkei. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos [Facebook](#) oder Instagram: akadfmfm oder [Website](#)

Montags – dienstags – mittwochs, Zeit: 18:00 – 21:30 Uhr, Ort: Allerweltshaus, Körnerstr. 77-79, 50823 Köln

Café Grenzenlos

In einem Offener Treff bietet das Allerweltshaus einen Austausch und Beisammensein an, alle sind willkommen. Dienstags finden kulturelle Angebote statt, eine Vermittlung in Beratungsangebote ist ebenfalls möglich. Mittwochs ist der Weltladen Köln vor Ort. Es gilt die 3G-Regel.

Montags - freitags, Ort: RheinFlanke, Wörthstraße 30, 50668 Köln

Jobcoaching für Geflüchtete

Mit dem Jobcoaching Angebot der RheinFlanke sollen junge Geflüchtete mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung dazu befähigt werden, ihre eigene Lebenswelt weiter zu gestalten. Gemeinsam werden realistische Perspektiven entwickelt, Stärken und Talente reflektiert, Bewerbungsunterlagen verfasst und der Kontakt zu Unternehmen, Schulen und Universitäten hergestellt. Die Teilnahme am Jobcoaching ist kostenlos. Kontakt und Anmeldung: Elena Pifeas, 0151 505 970 04, [Mail](#).

Dienstag bis Donnerstag, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Der sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der sprachraum, gegenüber der Zentralbibliothek am Neumarkt gelegen, ist ein Lern- und Begegnungsort für alle, die Deutsch lernen möchten. Der sprachraum ist zunächst dienstags, mittwochs und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche sind vor Ort und helfen beim Deutschlernen. Im sprachraum kann man Fragen stellen, Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen, Deutschsprechen üben und Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen bekommen. Alle Angebote des sprachraums sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig, allerdings eine medizinische Maske. Mehr Informationen [hier](#).

Jeden Dienstag, Zeit: 10.00 - 12.30 Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag, Zeit: 16.00 - 17.30 Uhr; Ort: BürgerTreff X, Eygelshovenerstr.33, 50999 Köln

Erste Schritte Deutsch

WiSü bietet ehrenamtliche Deutschförderung an. Ohne Anmeldung und kostenlos

Dienstag, Zeit: 10.00 - 11.30 Uhr und Donnerstag, Zeit: 16.00 - 17.30 Uhr; Ort: BürgerTreff X, Eygelshovenerstr.33, 50999 Köln

Ehrenamtliche Sprachförderung mit Kinderbetreuung

WiSü-Willkommen im Rheinbogen e.V. wird zunächst 2 Deutschförderungs-Termine anbieten. Unsere Zielgruppe sind die Menschen aus der Ukraine, die aktuell privat als Gäste im Kölner Süden untergebracht sind und auch die Menschen z.B. aus dem Flüchtlingshaus in Sürth. Parallel zum Deutschunterricht findet im BürgerTreff eine Kinderbetreuung statt. Bitte um kurze Anmeldung unter [Mail](#)
Unsere Zielgruppe sind die Menschen aus der Ukraine, die aktuell privat als Gäste im Kölner Süden untergebracht sind und auch die Menschen z.B. aus dem Flüchtlingshaus in Sürth, Parallel zum Deutschunterricht findet im BürgerTreff eine Kinderbetreuung statt, so dass auch Mütter mit kleinen Kindern die Teilnahme ermöglicht wird.

Montags bis donnerstags, Zeit: 9:00 – 12:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Kurs zur Erstorientierung: Spracherwerb, Alltagswissen und Wertevermittlung

für Asylbewerber:innen mit unklarer Bleibeperspektive (ab 18 Jahren). Bei freien Plätzen auch andere Asylbewerber:innen mit guter Bleibeperspektive, Duldung oder Anerkennung. Info & Anmeldung Ehrenfeld: [Mail](#), Info & Anmeldung Mülheim: [Mail](#).

Montags

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Handwerkerinnenhaus Köln e.V., Kempener Str. 135, 50733 Köln

"Zukunft bauen" - ein werkpädagogischer Kurs für Mädchen mit Fluchtgeschichte"

Insgesamt 8 Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren lernen unter fachlicher Anleitung einer Tischlerin und einer Sozialpädagogin handwerkliche Grundkenntnisse und den sicheren Umgang mit Werkzeugen und Maschinen. Alles, was sie im Kurs bauen, können sie nach Fertigstellung mit nach Hause nehmen. Außerdem lernen sie andere Mädchen kennen und verbessern spielerisch ihre Sprachkenntnisse. Durch den Ansatz des praktischen Arbeitens sind Deutschkenntnisse nicht zwingend erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung und regelmäßige Teilnahme sind aber wichtig. Gerne kann "geschnuppert" werden. [Weitere Infos](#), Kontakt und Anmeldung unter Tel.: 0159 06309353 (Mo. – Do.: 10:00 – 16:00 Uhr) oder per [Mail](#) bei Charlotte Senf (Tel.: 0221 572700 18).

Zeit: 20:00 – 22:00 Uhr, TanzFaktur, Siegburger Straße 233 w, 50679 Köln-Deutz

Oriental Fusion Dance

Wer hat Lust zu tanzen? Montagsabends bewegen sich Frauen mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund zu orientalischen und modernen Klängen. Der Kurs des Malteser Integrationsdienstes ist nur für Frauen und kostenlos. Ab fünf Teilnehmerinnen findet der Kurs statt. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Mina Attahie per [Mail](#).

Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

Montagscafé in der Kartäuserkirche

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler:innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen & Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergänge, Wohnungs-, Ausbildungssuche etc. Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen wird momentan kein Kinderprogramm angeboten. [Mehr Infos.](#)

Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Pfarrsaal der Gemeinde St. Gereon, Steinfeldergasse 16, 50670 Köln

Café International

Als Treffpunkt für Geflüchtete und Nachbarn bietet das Café jeden Montag von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr eine Möglichkeit, internationale Kontakte zu knüpfen und sich zu beraten. In bunter Runde gibt es bei Kaffee, Tee und Keksen Gespräche über alles, was die Gäste gerade bewegt. Zugang für vollständig Geimpfte, Genesene und negativ Getestete. Ein Schnelltest vor Ort ist möglich. [Mehr Infos.](#)

Dienstags

Zeit: 14:30 – 16:00 Uhr, Ort: online

Deutschkurse A1

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 14:15 – 16:30 Uhr, Ort: Parea-Gemeinschaftsraum, Josefstr. 64 - 51143 Köln (Porz Markt)

Selbstfindungskurs der AKAD FM-FM

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Moderner Malereikurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), berufsbezogene [Datenbank](#) oder [YouTube-Kanal](#).

Zeit: 15:00 – 16:30 Uhr, Ort: Parea-Gemeinschaftsraum, Josefstr. 64 - 51143 Köln (Porz Markt)

Bastel- und Malkurs für Kinder

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), berufsbezogene [Datenbank](#) oder [YouTube-Kanal](#).

Zeit: 18:15 – 20:00 Uhr, am zweiten Dienstag im Monat, Ort: online

Lesekreis

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), berufsbezogene [Datenbank](#) oder [YouTube-Kanal](#).

Zeit: 18:30 – 21:00 Uhr, Ort: Mosaik Köln Mülheim e.V., Glückburgstraße 17, 51065 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Mülheim

In dem wöchentlichen Sprachcafé vom Mosaik Köln Mülheim e.V. und dem Malteser Integrationsdienst erhalten Deutschlernende die Möglichkeit, in ungezwungenem Rahmen ihre Deutschkenntnisse zu trainieren. Abseits von Grammatikregeln und Integrationskursen haben hier alle die Gelegenheit zu Wort zu kommen und etwaige Hemmungen beim Sprechen abzulegen. Mittels interaktiver Sprachspiele trainieren die Teilnehmer:innen nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern lernen sich auch untereinander kennen und knüpfen neue Kontakte.

Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160 91292439.

Jeden 3. Di im Monat, Zeit: 12:00 – 14:00 Uhr, Ort: Parea-Gemeinschaftsraum, Josefstr. 64 – 51143 Köln

Gemeinsames Treffen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), berufsbezogene [Datenbank](#) oder [YouTube-Kanal](#).

Zeit: 17 bis 19 Uhr, Ort: Dormagener Straße 5, 50733 Köln

Fahrradwerkstatt für Erwachsene:

Willkommen in Nippes, Kontakt per [Mail](#).

Mittwochs

jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 15.00-17.00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovenerstr.33, 50999 Köln

Cafe Fuga - das traditionelle Begegnungscafé von WiSü für alle Menschen

Kuchenspenden sind gerne willkommen

jeden Mittwoch; Zeit: 10.00-12.00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovenerstr.33, 50999 Köln

Kunstgruppe - Kreatives Gestalten für alle im Atelier X, Material vorhanden

18-19 Uhr, Ort: online

Online-Gesprächskreis vom sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen (ab B1-Niveau). Wir sprechen eine Stunde lang online in einem Kreis von Menschen über ein Thema. Die Gruppe wird moderiert durch ehrenamtliche Muttersprachler*innen. Wir trainieren Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig: gesprachskreis-bib@web.de

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer im August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finken- berg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln Porz

Frühstück der Begegnung

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 - 935 44 18

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finken- berg, Strese- mannstr. 6a, 51149 Köln Porz

Kleidercafé

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 - 935 44 18

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15:00 – 17:30 Uhr, Ort: Kath. Pfarrheim Wabe, Siegstr. 56, 50996 Köln

WISÜ - WILLKOMMEN IM RHEINBOGEN

Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger:innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungängste und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen! Informationen und Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: online

Let's play! Internationaler online-Spieleabend

Der Let's play! Spieleabend der Initiative Start with a friend Köln und des Allerweltshaus Köln findet ab sofort wieder statt, allerdings aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres online. Um teilzunehmen, benötigen Interessent:innen Stift und Papier, 5 Würfel (falls vorhanden), Smartphone, Tablet, PC oder Laptop, einen WLAN-Anschluss sowie ein eigenes Zoom-Konto. Nähere Infos sowie die Zugangsdaten zum „Online-Spielzimmer“ gibt es bei Laura Weiden per [Mail](#) vom Allerweltshaus.

Jeden letzten Mittwoch des Monats, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr

Radiowerkstatt – Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e.V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221 95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind online nachzuhören [hier](#).

Donnerstags

Jeder 2. Donnerstag im Monat; Zeit: 19.00 - 21.00 Uhr Ort: BürgerTreff X, Eygelshovenerstr.33, 50999 Köln

Stammtisch für Ehrenamtler und Gastgeberfamilien

Austausch, Informationen, Wiedersehen, neue Leute Kennenlernen

18-19 Uhr, Ort: sprachraum der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1a, 50676 Köln

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen. Wir sprechen eine Stunde lang in einem Kreis von Menschen über ein Thema. Die Gruppe wird moderiert durch ehrenamtliche Muttersprachler*innen. Wir trainieren Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig: www.stbib-koeln.de/gesprachskreis.

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

PAUSIERT! „Digitales Sprachen-Café“

Das offene Sprachen-Café wird von Ehrenamtlichen organisiert und begleitet. Es ist ein Raum für Begegnungen. In einer entspannten Atmosphäre können Sie ins Gespräch kommen, Deutsch üben und neue Menschen kennenlernen. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie den Zoom-Link. Kontakt und Anmeldung: İşıl Yıldırım, 0178 255 59 43 oder per [Mail](#).

Zeit: 13:00 – 15:30 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 - 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse (A0 und B1)

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

15.00 – 16.30 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 - 51143 Köln (Porz Markt)

Zeichnen- und Malkurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 14:00 – 16:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenbergr, Stresemannstr. 6A, 51149 Köln

Die Küchenfreunde – Kochgruppe für Frauen und Männer

Kochen, essen, Deutsch sprechen. Jede Woche ist ein/e Teilnehmer/in Küchenchef/in und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160-91292439.

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15:00 – 18:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, W-LAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Jeden zweiten Donnerstag, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgertreff X, Eygelshovenerstraße 33, in 50999 Köln

WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch

Ab 9. September findet jeden zweiten Donnerstag der WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch wieder statt. Für eine Terminabsprache, Info unter info@wisue.de oder bei Ellen Behnke unter Tel: 0157 36000468 oder Monika Wilke unter Tel.: 0177 2339633.

1. und 3. Donnerstag, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: Refugee Law Clinic Cologne, Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9, 50969 Köln

Offene Sprechstunde Rechtsberatung

Kostenfreie, studentische Rechtsberatung, sowie Anhörungsbegleitungen für Geflüchtete unter Anleitung von Volljurist:innen aus dem Bereich des Migrationsrechts. Nur nach Voranmeldung per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

Freitags

Jeden Freitag Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovenerstr.33, 50999 Köln

Offene Tür für alle

Begegnung bei Kaffee und Tee

Freitags nach Vereinbarung, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovenerstr.33, 50999 Köln

Handy-Kurs für Senioren

Unterstützung im Umgang mit dem Smartphone oder Handy; Infos unter 0157-36000468

Freitags, 15:00 – 19:00 Uhr, Ort: Pfarrheim Christuskirche, Dellbrücker Mauspfad 361, 51069 Köln

Die Küchenfreunde – Dellbrück

Kochen, essen, Kontakte knüpfen und Deutsch sprechen – Bei unserem internationalen Kochtreff kochen wir leckere Gerichte aus aller Welt. Jede Woche gibt es eine:n Küchenchef:in, der/die ein Rezept mitbringt. Alle anderen helfen bei der Zubereitung mit und schließlich essen wir die internationalen Köstlichkeiten in gemütlicher Runde. Sowohl Kochprofis als auch -anfänger:innen und leidenschaftliche Mitesser:innen sind willkommen. Kinder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Anmeldung & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie, per [Mail](#) oder telefonisch (oder per WhatsApp): 0160 91292439.

Freitags, 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Gemeinde St. Engelbert, Garthestraße 15, 50735 Köln

Deutsch bewegt dich! – Tanzen & Deutsch sprechen

Bei diesem offenen Tanz- und Sprachtreff tanzen wir zu Hip Hop und Pop und übersetzen die dazugehörigen Liedtexte. Durch die körper-/sprachliche Auseinandersetzung mit den Texten werden Wörter und Sprache sinnlich erlebt und mit vollem Körpereinsatz erlernt! Dabei wird keine feste Choreografie vorgegeben, sondern jede/r kann sich mit eigenen Ideen einbringen und ausdrücken. Gerne kannst du auch deinen persönlichen Lieblingssong mitbringen. Wir freuen uns auf dich!

Für alle, die Spaß am Tanzen haben, ab 18 Jahren und Sprachniveau A1-B2.

Anmeldung & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie, per [Mail](#) oder telefonisch (oder per WhatsApp): 0160 91292439.

Jeden 2. Freitag im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Im BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Café Xpresso / Frauencafé

Für Frauen, Mädchen, Mütter jeden Alters und jeder Kultur. Kontakt: Monika Wilke unter Tel.: 0177 339633, Dr. Ellen Behnke unter Tel.: 0157 36000468, [Mail](#)

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Solibund e.V., Friedrichstraße 39-41, 51143 Köln

Lebensmittelausgabe

Die Vergabe findet derzeit ohne Anmeldung statt. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit (z.B.: Grundversicherung, Arbeitslosengeld I oder II). Die Vergabe steht Menschen in prekären Lebenssituationen aus Porz-Mitte und Urbach offen, und auch aus Zündorf, solange die Lukaskirche ihre Ausgabe geschlossen hat. Mehr Infos unter Tel.: 02203 55993.

Jeden Freitag, Zeit: 12:00 und 16:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf

Offenes Café für Alt-und Neuzugezogene

Es gibt Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, Reden und Austausch. Dazu bietet Willkommen in Rondorf parallel von ca. 12:00 – 14:00 Uhr eine Formularsprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich.

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr; Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

Treffen für Frauen

Corsacam e.V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling per [Mail](#) oder unter Tel.: 0172 4066652.

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln

Mitternachtsfußball

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt unter Tel.: 0173 8670677.

Samstags

Angebot des Solibund e.V. – Beratungsangebote online

Ausfüllen von Formularen für Ämter (auch Renten- und Reha Anträge), Klärung von Unregelmäßigkeiten bei Leistungsbezügen, Präsenzberatung nur in Notfällen und nach Vereinbarung bei: Stromsperre, Leistungseinstellung, drohende Obdachlosigkeit. Jeden Samstag: juristische Erstberatung nach Terminvereinbarung, auch über Video/Telefon. Kontakt: Torsten Decker, Solibund e.V., Tel.: 02203 55993 oder per [Mail](#).

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

Begegnungscafé

Der cityofhope cologne e.V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbindung zu setzen.

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr, Ort: JuZI e.V., Sülzburgstraße 112-118, 50937 Köln

Fahrradgruppe von "hallo in sülz"

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen! Mehr Infos per [Mail](#).

Terminänderung: Deutsch-arabischen Computerkurse für Anfänger*innen der AWO Mittelrhein

Bei der AWO Mittelrhein finden die Computerkurse für Anfänger*innen mit keinen oder geringen Vorkenntnissen ab sofort am SAMSTAG VORMITTAG statt. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Das Angebot ist für die Nutzer:innen kostenlos. Maximale TN-Zahl pro Präsenzkurs: 6. Dauer: Jeweils 90 Minuten. Corona-Regel: 2G+. Genaue Uhrzeiten und Anmeldung per [Mail](#).

Sonntags

Jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“ in der Reierstrasse 21, 50997 Köln-Rondorf.

Spieleabend für Frauen

aller Nationen. Keine Anmeldung erforderlich.

Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln

Bouldern macht Freu(n)de

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Mina Attahie vom Malteser Integrationsdienst per [Mail](#).

Jeden Sonntag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: OT Werkstattstraße (Werkstattstraße 7, 50733 Köln-Nippes

Café International, Ort für Begegnung und Austausch.

Jeden Sonntag im Monat ab dem 03.10.21. Kontakt per [Mail](#).

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: OT Werkstattstraße (Werkstattstraße 7, 50733 Köln-Nippes

Sozial- und Rechtsberatung

An jedem ersten Sonntag im Monat ohne Termin (zeitgleich mit dem Café International). An den anderen Sonntagen mit Termin (Tel.: 0171 1607289 oder per [Mail](#)).

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: WiNHaus International, Dormagener Straße 5, 50733 Köln-Nippes

Das Beratungsangebot im WiNHaus von Willkommen in Nippes aktuell

1. Rechts- und Sozialberatung Tel.: 0171 1607289

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Gabi Klein, Hanne Mick und Kirsten Schmidt

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e.V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)

Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Flüchtlingsarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein

Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken](#).

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#).

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#)